Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 43

Artikel: Gerechter Richter
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-620711

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beim Coiffeur

«Die Magazine, die Sie da haben, sind aber voll von greulichen Geschichten.»

«Ja, da stehen den Kunden die Haare zu Berg und lassen sich leichter schneiden.»

Dank den Phöniziern

Ein berühmter russischer Advokat hatte einen heiklen Prozess gewonnen. Sein Klient kam zu ihm und sagte: «Herr Doktor, ich weiss gar nicht, wie ich Ihnen danken soll?»

Worauf der Advokat erwiderte: «Seit die Phönizier das Geld erfunden haben, hat diese Frage eigentlich ihren Sinn verloren.»

Neues Posthotel St. Moritz

Das ganze Jahr offen.
Das moderne, ruhige Haus im Zentrum mit Fitness- und Spielraum, Solarium.
Freie Sicht auf See und Berge.
Spezialitäten-Restaurant.
Grosser Parkplatz. Bus-Verbindung zum Bäder-Zentrum.

M. Spiess — P. Graber, dir.
Tel. 082 / 2 21 21 Telex 74430

Gerechter Richter

Richter, Verteidiger und Angeklagte füllen ganze Bände mit ihrem manchmal sogar freiwilligen Humor.

Ein Verteidiger ärgert sich über einen Zeugen und sagt:

«Der Kerl ist ja ein Idiot!»

Worauf der Präsident wohlwollend sagt:

«Beruhigen Sie sich, Herr Verteidiger. Idioten sind am Ende Menschen wie Sie und ich.»

Kindermund 1976

Ellen: «Ich muss jetzt heimgehn. Meine Mutter hat Gesellschaft, und da soll ich Kindermund machen.»

Zeitgemäss

«Können Sie von Ihrem Einkommen leben?»

«Ach, mein Gott, ich habe schon die grösste Mühe, von meinen Schulden zu leben.»

Jetzt kommt wieder die Zeit,

wo es dunkel ist, wenn man an die Arbeit geht, und dunkel, wenn man wieder nach Hause kommt. Da freut man sich um so mehr, wenn einen zu Hause die liebende Gattin auf den leuchtenden Farben eines echten Orientteppichs von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich begrüsst!

Er: Der schmeckt nach mehr.
Sie: Mehr Cointreau.

Cointreau sollte man am besten gemeinsam probieren.

Und sehen, wie rein und klar er ist.

Und schmecken, wie sanft herbsüss sich das Bouquet karibischer Bitterorangen entfaltet.

Und spüren, wie sein 40%iges Feuer die Herzen wärmt.

Cointreau.
Die Abwechslung.